

Über die fossile Gattung *Acicularia* d'Arch.

Von dem w. M. Prof. Dr. Aug. Em. Reuss.

(Mit 1 Tafel.)

Diese Gattung wurde zuerst für einen kaum 3—4 Millim. langen, im Grobkalke von Pisseloupe bei Pavant vorkommenden fossilen Körper von d'Archiac aufgestellt und in den *Memoires de la société géologique de France V, p. 386, t. 25, f. 8* beschrieben und abgebildet. Dasselbe that später Michelin in seiner *Iconographie zoophytologique p. 176, t. 46, f. 14*, wo zugleich Etrechy bei Etampes als Fundort hinzugefügt wird. Beide zählten die einzige Species — die *A. pavantina* d'Arch. — zu den Bryozoen, ohne aber ihre Stellung unter denselben näher zu bestimmen. Auch Pictet führt sie in der ersten Auflage seines *Traité élémentaire de paléontologie* unter den ungenügend bekannten Gattungen im Anhang zu den Bryozoen an (*Tome IV, p. 281*).

Orbigny scheint sich zuerst eine abweichende Ansicht über das Wesen der Gattung *Acicularia* gebildet zu haben, indem er sie mit *Ovulites* Lam. verbindet und die einzige Species als *Ovulites pavantina* bezeichnet, ohne jedoch seine Ansicht auf irgend eine Weise zu begründen (*Prodrôme de paléontologie stratigraph. II, p. 405 n. 1292*). Dieselbe wurde von Pictet (*Traité elem. de paléont. 2. edit. IV, p. 484*) und von Bronn (*Lethaea geognostica 3. Aufl. III, pag. 259*) adoptirt, von letzterem aber mit einigem Zweifel, da er ein Fragezeichen beifügt und bemerkt, dass der für *Ovulites* charakteristischen polaren Öffnungen nirgend Erwähnung geschieht. Eine nähere Untersuchung scheint aber von beiden nicht vorgenommen worden zu sein.